

Flugplatz Bitburg

PFAS-Sanierung – „Das Modell Bitburg“

30.04.2026 Verbandsversammlung Bitburg



Agenda

01 Bodenmanagement

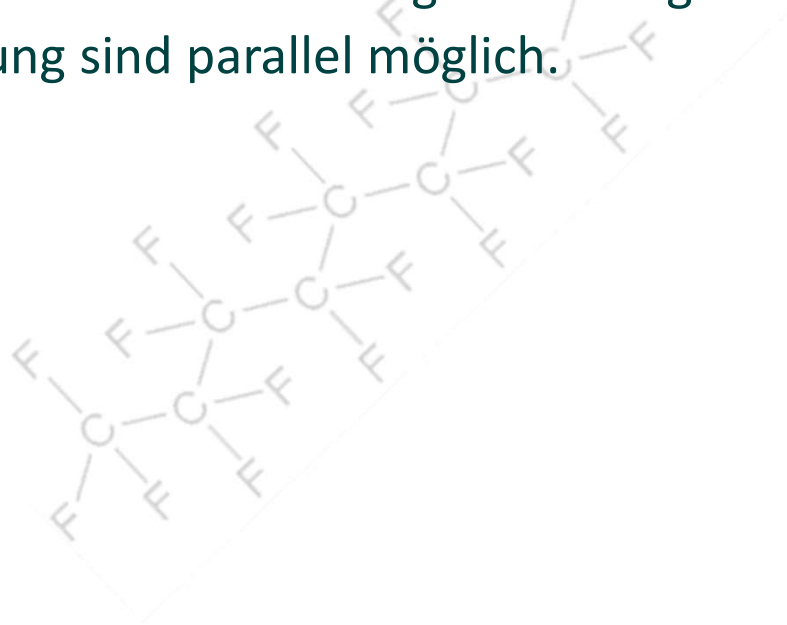
02 Weitere Maßnahmen

03 Fazit

1. Bodenmanagement

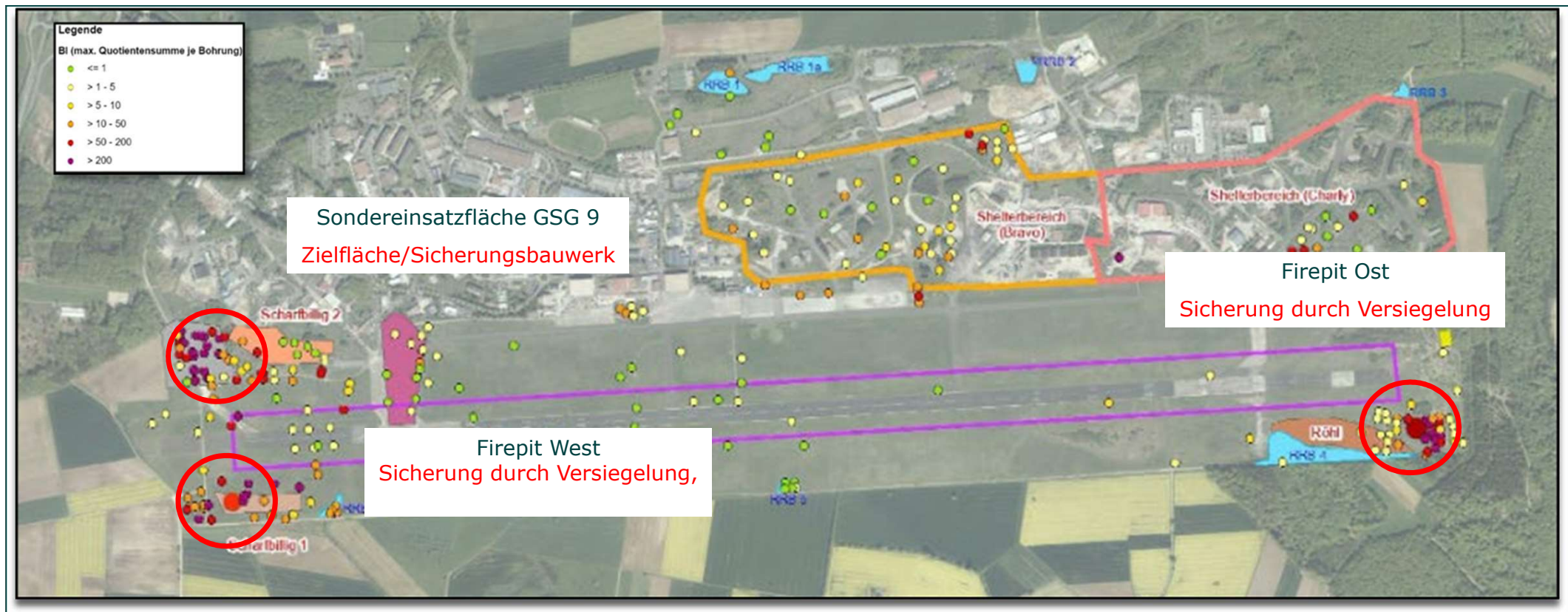
1. Bodenmanagement

Aufgrund ihrer Mobilität und Langlebigkeit können PFAS ins Grundwasser gelangen – ein kontrollierter Umgang ist daher zwingend erforderlich. Gleichzeitig zeigt das Modell Bitburg: Sanierung und Flächenentwicklung sind parallel möglich.



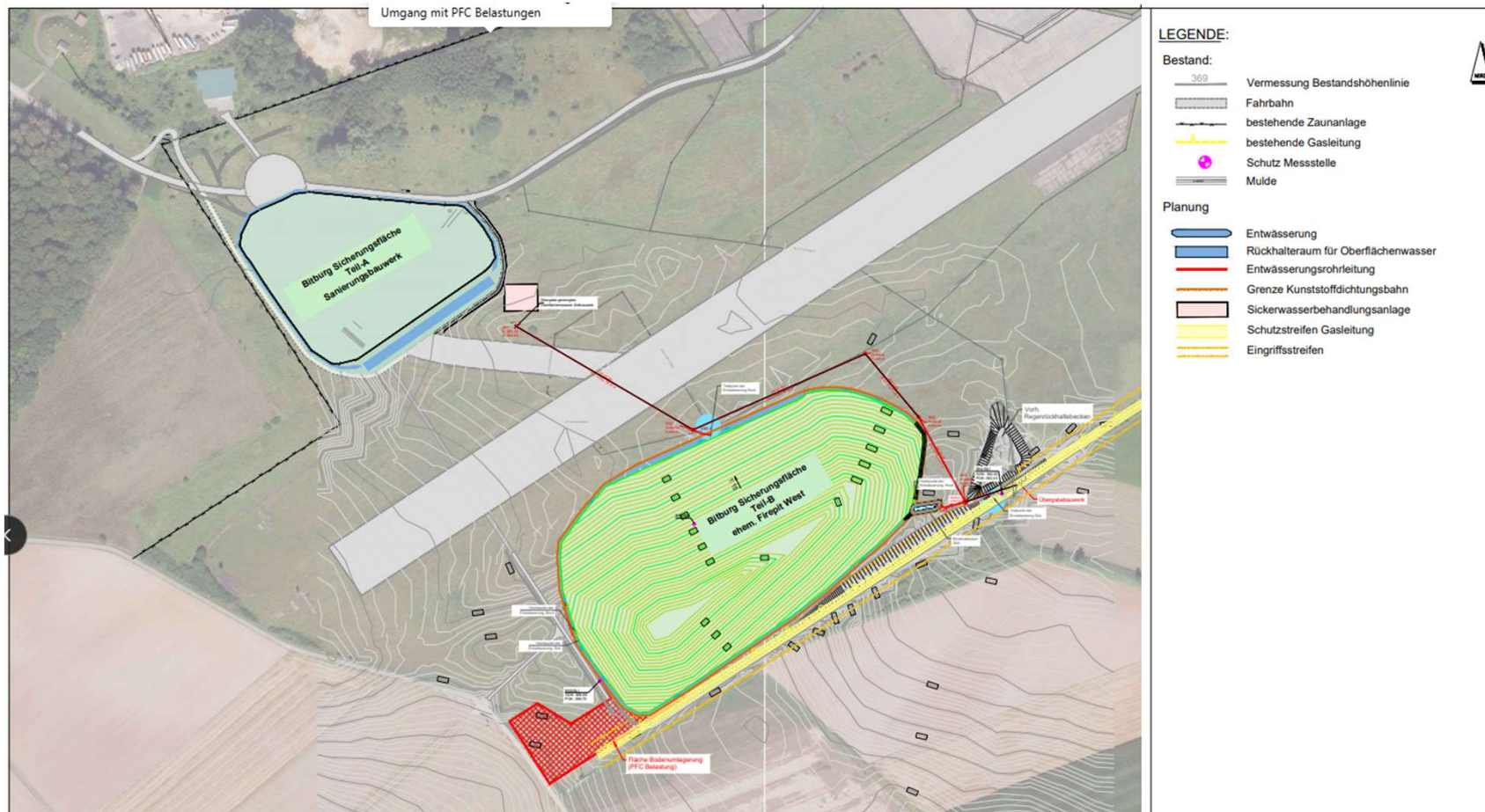
1. Bodenmanagement

Drei Belastungsschwerpunkte



1. Bodenmanagement

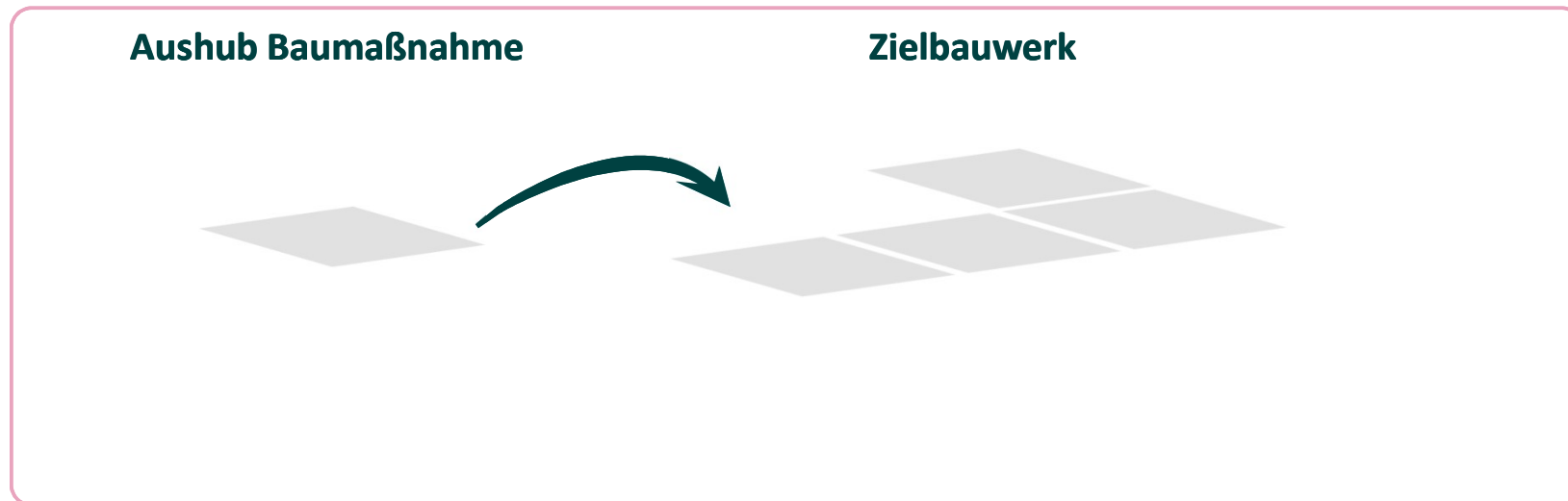
Lageplan Sanierungsbauplan und Firepit West



1. Bodenmanagement

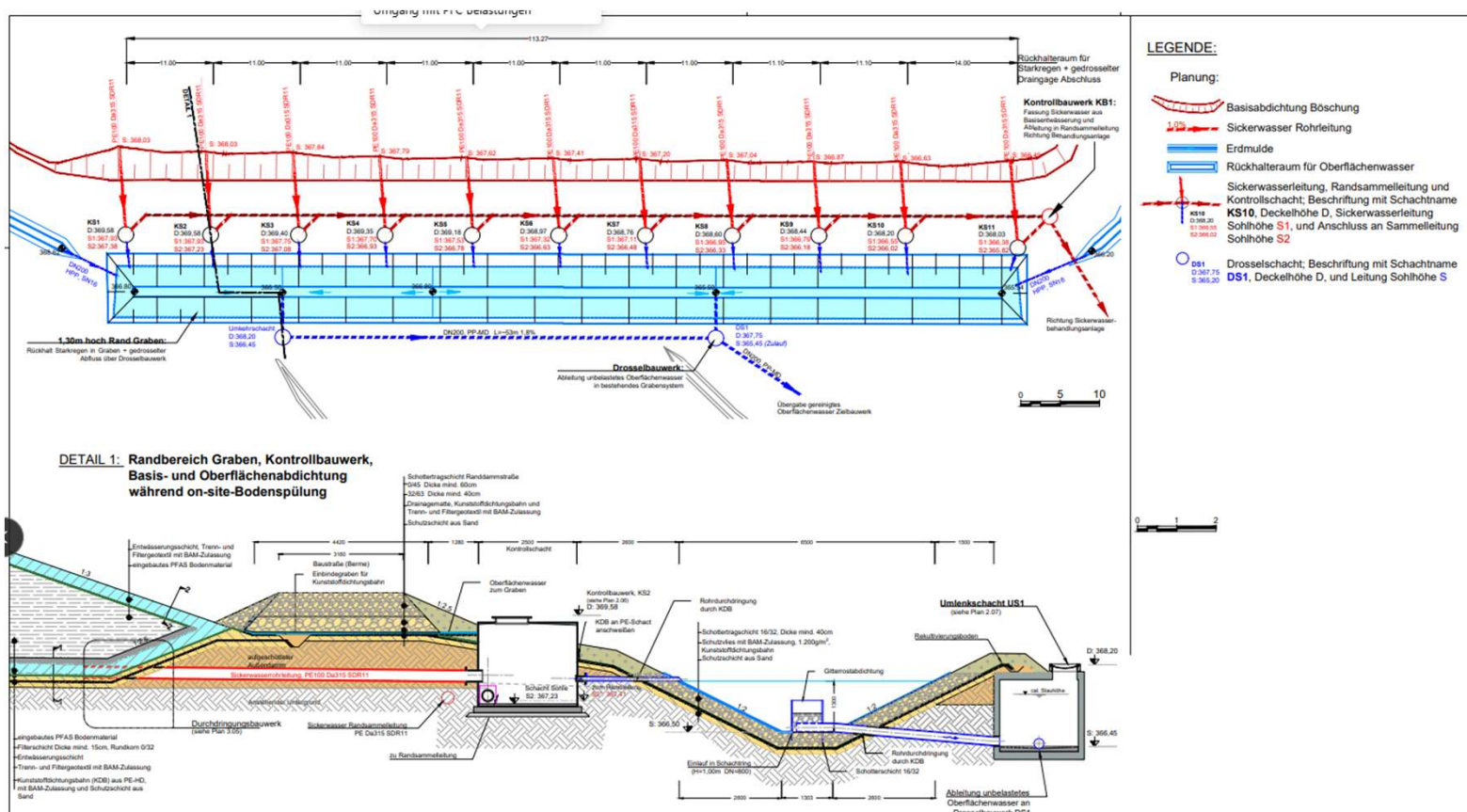
Zielbauwerk – Funktion

- Abdichtung schützt Grundwasser
- Belastete Böden werden gebündelt gesichert
- System ist modular und rückholbar



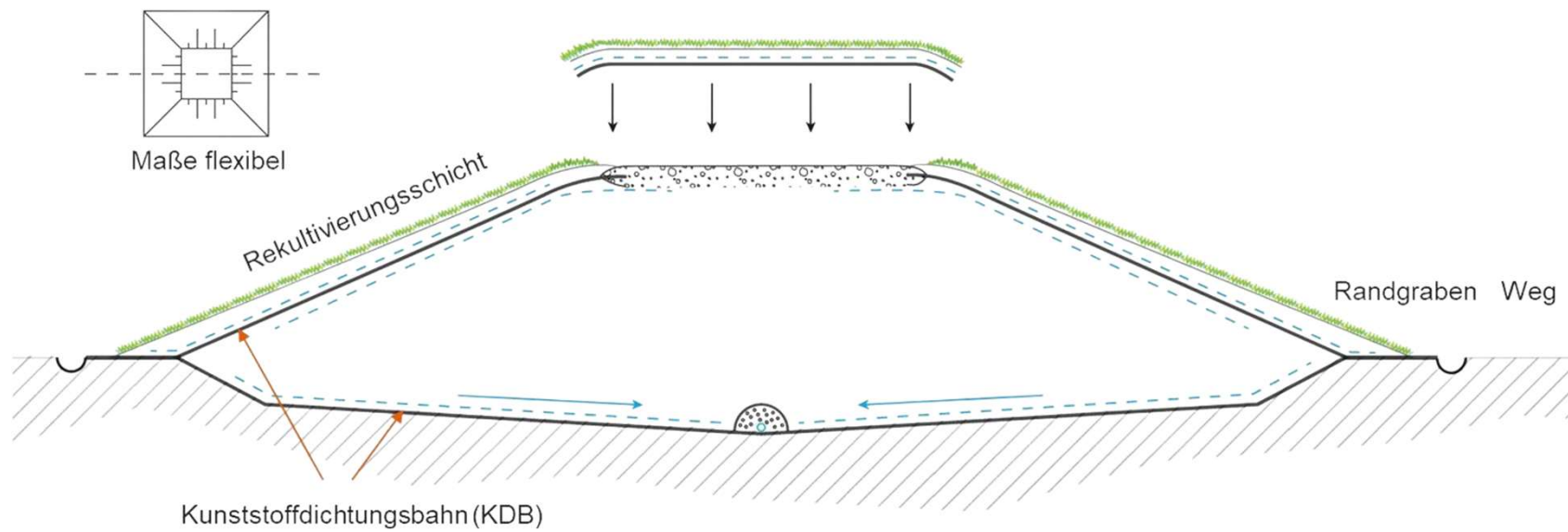
1. Bodenmanagement

Sanierungsbauwerk Schnitt und Entwässerung



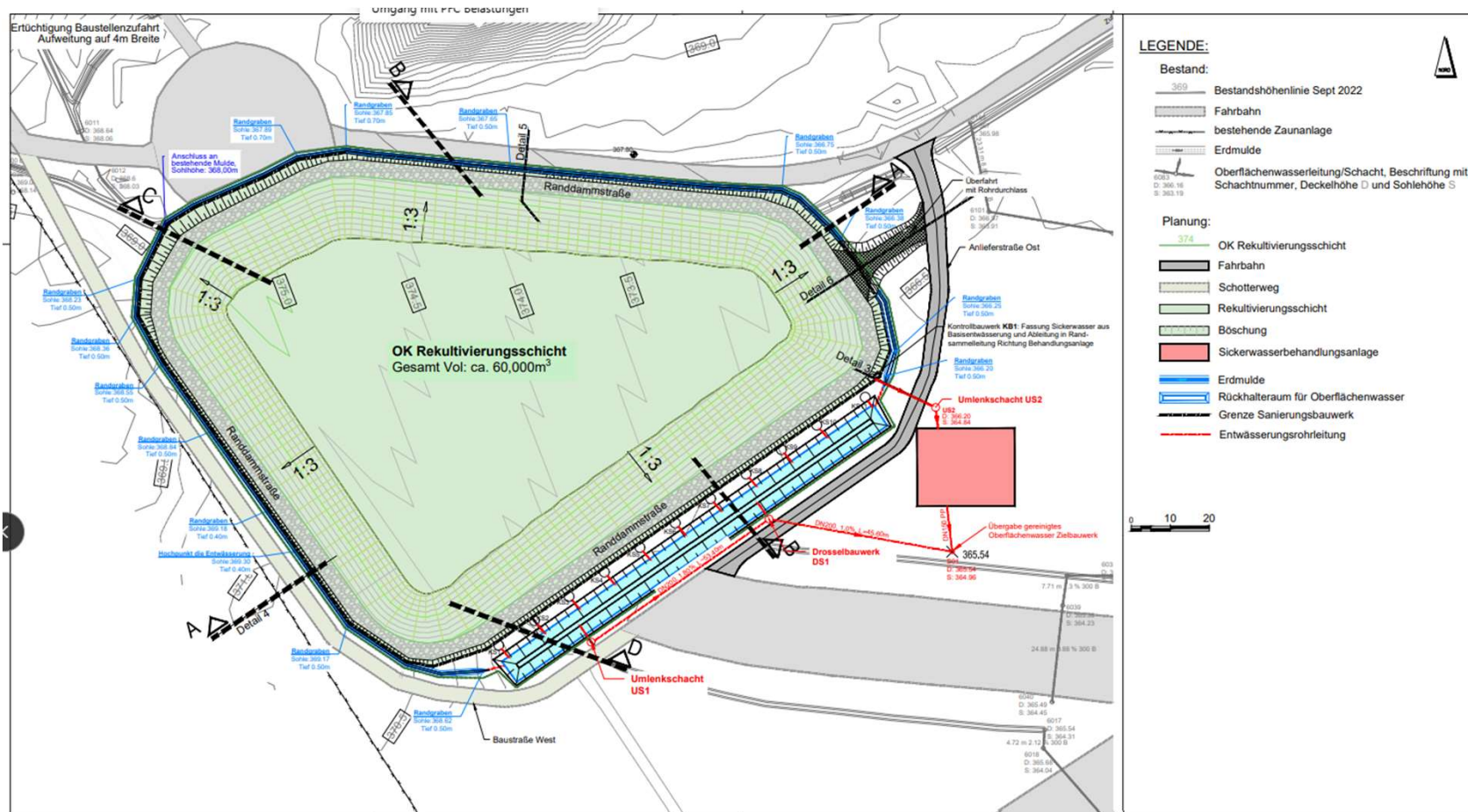
1. Bodenmanagement

Sanierungsbauwerk und Oberflächenabdichtung



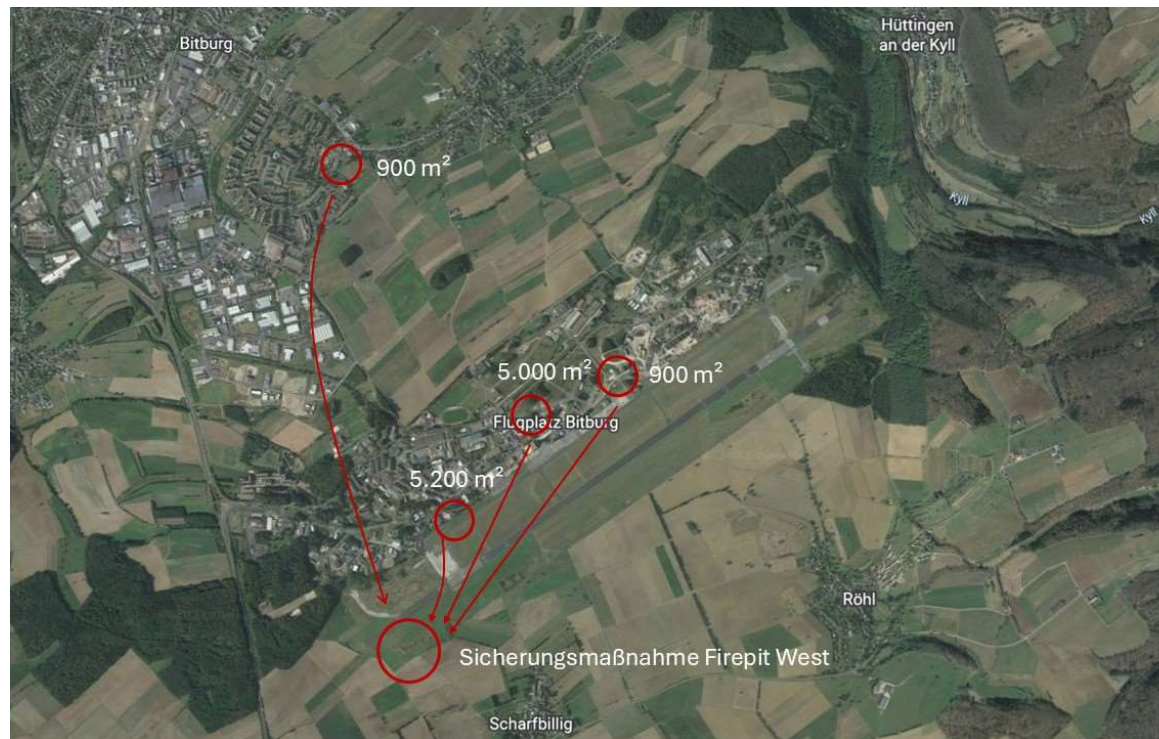
1. Bodenmanagement

Sanierungsbauwerk Endzustand



1. Bodenmanagement

Zusammenführung von PFAS-belasteten Böden



Sanierung und Entwicklung sind parallel möglich

1. Bodenmanagement

Aktueller Stand?

- Ende 2025 wurde die europaweite Ausschreibung für Maßnahmen Sondereinsatzfläche und Firepit West veröffentlicht
- Beginn der Maßnahme Firepit West und der Sondereinsatzfläche im Mai 2026
- Sanierungsplan Firepit Ost liegt der SGD Nord vor

2. Weitere Maßnahmen

2. Weitere Maßnahmen

Das Modell Bitburg:

PFAS-Sicherung vor Ort – Hotspots sichern, Zielbauwerk für überzählige Massen



2. Weitere Maßnahmen

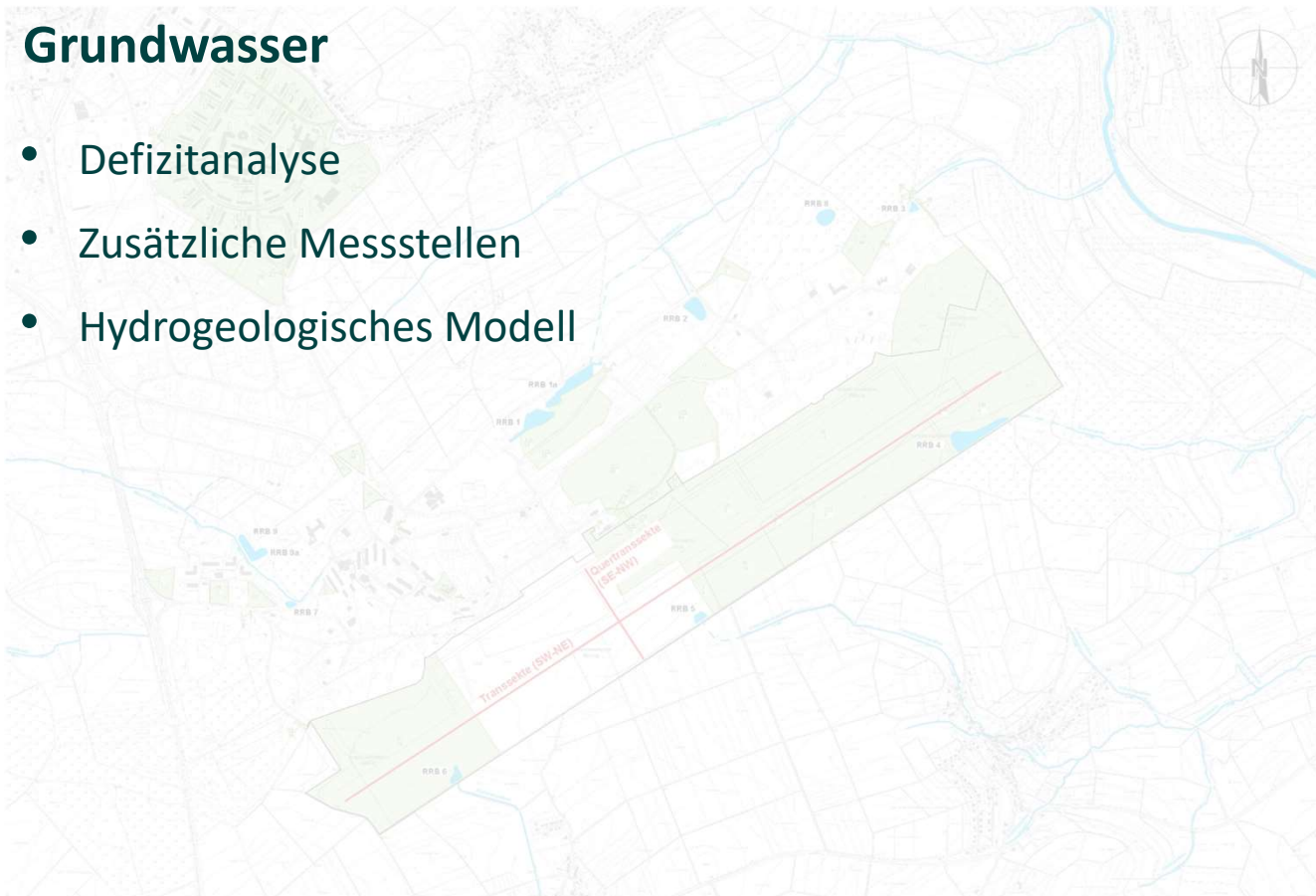
Bodenuntersuchungen auf PFAS - Flugplatz gesamt

- Mit der Sparte Verkauf abgestimmte Prioritätsliste
- Abschluss für Mitte 2026 geplant
- Für jede Untersuchungsfläche ist ein Steckbrief mit den Informationen zur Altlastensituation geplant
- Noch offen sind POL-Bereich und der Shelterbereich Charly

2. Weitere Maßnahmen

Grundwasser

- Defizitanalyse
- Zusätzliche Messstellen
- Hydrogeologisches Modell



Legende: Flächen im Eigentum der BImA Regenrückhaltebecken Transsekte und Quertranssekte		
Auftraggeber Umwelttechnik (Kommunen und Bundeswehr) UBB Treu Umwelt- und BImA		100%
Planer Arcadis Consulting GmbH, Burgplatz 11, 54293 Gerolstein		100%
Projekt Ehemaliger Flugplatz Bitburg		Aufl.-Nr.: 30135145 z. Ber. vom: 14.07.2023
Teil Untersuchungskonzept zur ergänzenden Erkundung der Oberflächen- und Grund- wässer		Gez.: ho Gepr.: mwe
Plan Lageplan mit der Positionierung der Transsekte und der Quertranssekte		Maßstab: 1: 10.000
CAD-Nr.: Anlage_3.dwg	Plan-Datum: 14.07.2023	Fol.-Nr.: 2

3. Fazit

4. Fazit

Das Modell Bitburg zeigt: Wir können PFAS sicher beherrschen – und gleichzeitig die Entwicklung der Flächen ermöglichen.

Vielen Dank!

Günter Neu

Arcadis Germany GmbH

Guenter.Neu@arcadis.com

M +49 (0)151 17143841

Europaallee 14-16

67657 Kaiserslautern

www.arcadis.com

Markus Roth

RFP Direktion Koblenz

Markus.Roth@bundesimmobilien.de

T +49 (0)261 3908-388

M +49 (0)151 51264474

Ludwig-Erhard-Straße 5

56073 Koblenz

www.bundesimmobilien.de